

CDU- Fraktion in der Bezirksvertretung Bottrop- Mitte

Haushaltsberatungen 2020/ 2021 für den Stadtbezirk Bottrop- Mitte

Die Haushaltsmittel für den Stadtbezirk Bottrop- Mitte sind seit Jahren auf den Betrag i. H. v. 133.000€ festgeschrieben. Es hat sich seit dem Jahr für Jahr leider erwiesen, dass dieser Betrag bei Weitem nicht auskömmlich ist. So sind die bezirklichen Haushaltsansätze ausgehend von den Verwaltungsvorschlägen um rund 300.000€ für 2020 und um rund 100.000€ für 2021 unterzeichnet. Die größten Anteile entfallen dabei auf erforderliche Maßnahmen des Fachbereiches Tiefbau an den Fahrbahnen. Maßnahmen, die immer wieder aufgeschoben wurden, die aber aus den beschränkten Mitteln der Bezirke allein aber nicht verwirklicht werden können. Hier ist der gesamtstädtische Haushalt gefragt, auch wenn es sich um bezirkliche Straßen handelt.

Aus Sicht der CDU- Fraktion sollten die bezirklichen Mittel insbesondere dem Wohlbefinden der Menschen und deren Aufenthaltsqualität in den Stadtbezirken zu Gute kommen. Hier haben sich nun aufgrund des wiederholt eingeforderten, immer wieder angekündigten und nunmehr endlich vorliegenden „Spielplatz- Konzeptes“ Handlungsfelder ergeben, die so in der Präganz vielleicht nicht erwartet worden waren. Zunächst wird die Wichtigkeit der Spielflächen sowie deren möglichst barrierefreie Erreichbarkeit für **alle** Generationen- insbesondere aber für Kinder- dargestellt. Es ist schon erschreckend, dass 22% der Kinder noch nie ein freilebendes Tier gesehen und die Hälfte der Kinder nie auf einen Baum geklettert sind. Hierbei sind Kinder aus finanzschwächeren Familien und ungünstigen Wohnlagen besonders betroffen. Ein besonderes Augenmerk

liegt dabei auch auf den Sicherheitsaspekten und Pflegezuständen der Spielbereiche. Es wird leider immer wieder beklagt, dass Spielplätze verunreinigt und von Gruppen genutzt werden, die sich dort nicht zum Spielen aufhalten. Das nun vorliegende Konzept weist auch darauf hin, dass Spielplätze möglichst einer sozialen Kontrolle unterliegen und zwei Eingänge aufweisen sollen, um das „Einsperren/ das Blockieren durch Personengruppen zu unterbinden“. Das Eltern aus diesen Gründen ihre Kinder nicht mehr unbeaufsichtigt spielen lassen wollen, ist daher mehr als nachvollziehbar. Leider besteht nach dem vorliegenden Konzept gesamtstädtisch nur auf 30% der Spielflächen ein akzeptabler Sicherheits- und Pflegezustand. Neun Spielflächen werden sogar als unsicher empfunden! Das muss dringend geändert werden, zumal auch in anderen öffentlichen Bereichen zunehmend kriminelle Übergriffe auf Personen berichtet werden.

Das Spielplatzkonzept bescheinigt den Spielplätzen im Stadtgebiet Bottrop-Mitte eine weitgehend gute bis mittlere Qualität. Grundsätzlich streben wir eine insgesamt gute Qualität der Spielplätze an. Handlungsbedarf besteht jedoch in einer Optimierung des Angebotes an Spielgeräten. Hierzu erwartet die CDU-Fraktion entsprechende Vorschläge der Verwaltung wie auch eine stetige Pflege und Unterhaltung der Spielbereiche. Wir begrüßen ausdrücklich die Zusammenlegung des Bolzplatzes mit dem DJK- Spielplatz.

Für die bezirklichen Haushaltsansätze haben wir uns fraktionsübergreifend zu einer gemeinsam erarbeiteten und abgestimmten Maßnahmenliste entschlossen. Hinsichtlich der noch nicht konkret verplanten Mittel sollten wir uns schwerpunktmäßig künftig um die Unterhaltung und Ausstattung der „Spielplätze“ einsetzen, da diese Mittel allen Generationen zu Gute kommen.